

## Pressemitteilung

31.08.2015 – Ky

### Farben der Freundschaft

Finale von stardrive am Fährhafen Plittersdorf – star.Energiewerke enthüllen 20. Kunstwerk – Gemälde auf Stromverteilerkästen erhöhen Stadt-Attraktivität

**RASTATT.** Rheinkilometer 339: Die illustre Gruppe, die sich am Montag (31. August) am Fähranleger Plittersdorf versammelt hat, ist nicht gekommen, um sich über den Rhein setzen zu lassen. Ihr Anliegen war die Kunst; genauer gesagt die Finissage des Kunstprojekts stardrive der star.Energiewerke. Deren Geschäftsführer Olaf Kasprzyk hat im Beisein des Rastatter Oberbürgermeisters Hans Jürgen Pütsch und des Seltzer Bürgermeisters Denis Loux das Schlussgemälde der 10 Kunstwerke umfassenden Aktion für die Riedgemeinden enthüllt: ein Motiv zur deutsch-französischen Freundschaft im impressionistischen Stil gemalt von Patrice Seiler auf einem knapp zwei Meter hohen und gut einem Meter breiten Stromverteilerkasten der star.Energiewerke. Patrice Seiler, ein französischer Künstler von internationalem Rang, verbindet eine jahrzehntealte Freundschaft mit Joachim Weber, der gemeinsam mit dem Rastatter Gewerbeverein RA<sup>3</sup> das Projekt initiiert und gemanagt hat. Die Idee dahinter: schmucklos graue Stromverteilerkästen durch Werke namhafter Künstler zu veredeln und so die Attraktivität Rastatts und seiner drei Riedgemeinden zu erhöhen. „Stardrive ist ein gelungenes Beispiel, was wir für die Lebensqualität in Rastatt bewegen können, wenn wir Kräfte bündeln und Projekte gemeinsam angehen“, sagte Olaf Kasprzyk in seiner Rede zur engen Kooperation mit dem Gewerbeverein RA<sup>3</sup>. Denn als kommunalem Unternehmen liege den star.Energiewerken das Wohl der Stadt und ihrer Bürger am Herzen. Kunst auf Anlagen, die elementarer Bestandteil einer sicheren Energieinfrastruktur seien, stehe sinnbildlich für die Vielschichtigkeit dessen, was für Bürger den Reiz einer Stadt ausmacht.

Für Einheimische wie Touristen gleichermaßen spannend ist ein Spaziergang auf dem neuen Gemäldeweg, der die Kunst auf den inzwischen 20 Stromverteilerkästen der star.Energiewerke verbindet. In Kürze wird auch die Website des stardrive-Projekts freigeschaltet werden. Dann lassen sich Informationen

zum Projekt, den Künstlern und Kunstwerken ganz einfach über QR-Codes an den Kästen übers Mobiltelefon abrufen.

### **Neues Wahr-Zeichen steht**

Der neue Blickfang am Fähranleger hat das Zeug, zu einem Wahrzeichen zu werden: Das Kunstwerk besticht nicht nur durch seinen künstlerischen Ausdruck, sondern vor allem durch den Symbolcharakter des Motivs: Siebzig Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs sind enge Bande gewachsen zwischen Elsass und Baden; Frankreich und Deutschland sind die Grundfesten der Europäischen Union. Wir verkehren heute ohne Grenzkontrollen hin und her. Patrice Seiler ist es gelungen, die Beziehung beider Länder und ihre Haltung in einem Bild zu vereinen: Zu sehen sind die Flaggen der zwei Nationen, der verbindende Strom und ein freundschaftliche Händedruck mit klarem Bekenntnis zur Europäischen Union auf den aufgekrempeelten Hemdärmeln der Bürger rechts und links des Rheins. „Der Platz ist exponiert genug für ein klares Bekenntnis zur deutsch-französischen Freundschaft durch ein Wahr-Zeichen, Ich halte sie für enorm wichtig für den Erhalt unserer Freiheit und die Stabilität in Mitteleuropa“, betonte Olaf Kasprzyk. Denn immerhin pendelt die Fähre zwischen Plittersdorf und Seltz rund 24.000 Mal pro Jahr über den Rhein und befördert dabei jährlich um die 100.000 Autos sowie 80.000 Fußgänger und Radfahrer.

### **Rastatt lebt Kunst**

Als Projektkoordinator hat Joachim Weber die drei Riedgemeinden rund 80 Mal angefahren seit März dieses Jahres – dem Start des zweiten Teils von stardrive: zu Gesprächen mit Ortsvorstehern und Künstlern, zur Vorbereitung der ausgewählten Stromverteilerkästen und auch zur Betreuung der internationalen Künstlerschar. Von ihm stammten Idee und Stil der Motive. Sie bildeten die Basis für die Auswahl der Künstler, mit denen er die Motive dann zur Reife entwickelte. Patrice Seiler hat in Plittersdorf gleich drei Kästen bemalt, alle im Stil der drei großen französischen Impressionisten Monet, Manet und Renoir. „Dieser Stil passt hier einfach in die Landschaft und ist gleichzeitig eine Hommage an unser Nachbarland“, sagte Joachim Weber. Insgesamt haben bisher 18 Künstler aus aller Herren Länder am stardrive-Projekt mitgewirkt, darunter auch zwei Wintersdorfer Künstlerinnen und vier, die aus der Region stammen. Mit dabei auch einer, der in Rastatt geboren und dann in die Welt hinausgezogen ist. „Das entspricht ganz dem Motto des stardrive-Projekts: Stadt der Künste – Stadt der Künstler“, fasst Joachim Weber das Konzept zusammen. Das Projekt soll im kommenden Jahr fortgeführt werden und dann die Stadtteile Niederbühl, Förch sowie Rauental verschönern.

Die star.Energiewerke versorgen insgesamt 29.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 8.200 mit Gas und rund 9.100 mit bestem Trinkwasser. Zudem treibt das städtische Versorgungsunternehmen die Energiewende in der Region voran. Die star.Energiewerke produzieren in Rastatt Ökostrom in eigenen Wasserkraftwerken und Fotovoltaik-Anlagen, darunter ist auch ein Bürgersolarpark. Zudem erzeugen sie aus Biogas Naturstrom in Blockheizkraftwerken und betreiben effiziente Nahwärmenetze für rund 274 Wohnungen sowie 53 Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Die Wärme dafür stammt aus gasbetriebenen Blockheizkraftwerken und einer Geothermie-Anlage. Über ihr Leitungsnetz sichern die star.Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.300 Bürgerinnen und Bürger Rastatts. Die star.Energiewerke setzen sich für eine bleibend hohe Lebensqualität in Rastatt und Umgebung ein: Dazu zählt auch die Unterstützung von Sportvereinen sowie kulturellen und sozialen Projekten.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer

Telefon: 07222 773-200

E-Mail: [o.kasprzyk@star-energiewerke.de](mailto:o.kasprzyk@star-energiewerke.de)